

# Bunt sind schon die Wälder

Worte: J. G. Frh. von Salis-Seewis (1762–1834)  
Weise: J. F. Reichardt (1752–1814), Satz: Ralph Büßmann

1. Bunt sind schon die Wäl - der, gelb die Stop - pel - fel - der  
2. Wie die vol - le Trau - be, aus dem Re - ben - lau - be  
3. Flin - ke Trä - ger sprin - gen, und die Mäd - chen sin - gen,  
4. Gei - ge tönt und Flö - te bei der A - bend - rö - te

1. Bun - te Wäl - der, Stop - pel - fel - der  
2. Vol - le Trau - be, Re - ben - lau - be  
3. Flin - ke Trä - ger, Mäd - chen sin - gen,  
4. Gei - ge, Flö - te, A - bend - rö - te,

1. Bunt sind schon \_\_ die Wäl - der, gelb \_\_ die Stop - pel - fel - der  
2. Wie die vol - le Trau - be, aus \_\_ dem Re - ben - lau - be  
3. Flin - ke Trä - ger sprin - gen, und \_\_ die Mäd - chen sin - gen,  
4. Gei - ge tönt \_\_ und Flö - te bei \_\_ der A - bend - rö - te

1. und der Herbst be - ginnt. — Ro - te Blät - ter fal - len,  
2. pur - pur - far - big strahlt. — Am Ge - län - der rei - fen  
3. al - les ju - belt froh. — Bun - ie Bän - der schwe - ben  
4. und im Mor - gen - glanz, — jun - ge Win - ze - rin - nen

1. der Herbst be - ginnt. — Ja, ro - te Blät - ter fal - len,  
2. pur - pur - far - big strahlt. — Ja, am Ge - län - der rei - fen  
3. sie ju - beln froh. — Ja, bun - te Bän - der schwe - ben  
4. im Mor - gen - glanz; — ja, jun - ge Win - ze - rin - nen

1. und \_\_ der Herbst be - ginnt. Ja, \_\_ Blät - ter, die fal - len, \_\_  
2. pur - pur - far - big strahlt. Am Ge - län - der \_\_ rei - fen, \_\_  
3. al - les ju - belt froh. Ja, bun - te Bän - der schwe - ben \_\_  
4. und \_\_ im Mor - gen - glanz; ja, \_\_ junge Win - ze - rin - nen, \_\_

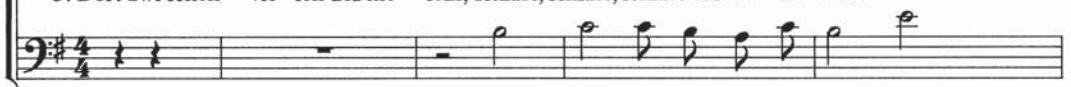
# Dort bei Esel und Rind

Weihnachtslied aus Frankreich  
Dt. Text und Satz: Otto Ruthenberg

1.-3. Tau - send En - ge-



1. Dort bei dem E-sel, bei dem Rind: schläft, schläft, schläft das klei-ne Kind.  
2. In Ma-ri-as Ar-men brav, wiegt, wiegt, sie das Kind in Schlaf.  
3. Dort zwi-schen vie-len Blü-me-lein, schläft, schläft, schläft das Je-su-lein.



lein wie - gen es zart ein, wol - len sei - ne treu-en Hü - ter sein!

send Eng - lein wol - len treu-e Hü - ter sein. { 1. Und die En - gel  
2. kün - den die Ge -  
3. Und die En - gel



1. sin - gen lei-se ei - ne zar - te Him-mels-wei-se, von den Ber-gen tö - nen wi - der  
2. burt des Her-ren, prei-sen ihn mit vie-len Eh-ren, sin-gen ihm mit Him-mels-chö-ren,  
3. sin - gen lei-se ei - ne zar - te Him-mels-wei-se, von den Ber-gen tö - nen wi - der



1. ih - re sü - ßen from-men Lie-der:  
2. sin - gen ihm das Lied des Her - ren: } Glo - - -  
3. ih - re sü - ßen from-men Lie-der:  
Glo - ri - a, Glo - ri - a,